








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.01.2006 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 <p>Neuschnee</p>	 <p>0m xxx</p>
	<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>2</p>	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Neuschnee und Wind lassen Lawinengefahr langsam steigen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht angestiegen und zumeist als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr bilden dabei sowohl frische als auch ältere Tribschneeansammlungen in steilen, von West über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2000m. Weitere Gefahrenstellen liegen in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Bereichen.

Achtung: je nach Neuschneezuwachs steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf leicht an, es ist dann auch zunehmend mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es im Nordwesten Tirols wenige cm Neuschneezuwachs gegeben. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen zumeist spannungsarm. Während die Schneeoberfläche schattseitig oft immer noch locker und pulvrig ist, hat sich an steilen Südhängen schon ein Schmelzharschdeckel gebildet. Frische Tribschneeansammlungen in hochalpinen Lagen sind zwar meist noch klein, aber spröde und dadurch relativ leicht auslösbar.

Achtung: Im Tagesverlauf bilden sich heute mit den kräftigen bis stürmischen Westwinden neue, störanfällige Tribschneeansammlungen!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch hat ausgedient, vom Atlantik treffen Störungen ein. Eine erste streift heute Dienstag, eine zweite, kräftigere Front folgt auf Mittwoch hin. Sie bringen feuchte, aber auch mildere Luftmassen nach Tirol. Auf den Bergen wird es heute stürmisch. Das Licht ist durch dichte Wolken diffus, hohe Gipfel dürften dabei zum Teil einnebeln. Von der Silvretta über den Arlberg, in den Lechtaler Alpen und entlang der Nördlichen Kalkalpen schneit es immer wieder leicht, die Mengen sind aber gering. Trocken und etwas freundlicher ist es in Osttirol. Der Höhenwind weht kräftig bis stürmisch aus westlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -8 und -5 Grad, in 3000m um -11 Grad.

### TENDENZ

Neuschnee und stürmische Winde sorgen für weiteren Anstieg der Lawinengefahr!

Johannes Schmid